



Norddeutsche Barockorgel

Sehr aufwendige handwerkliche Ausführung.

Erbauer:

Alfred Führer Orgelbau, Wilhelmshaven.

Konzeption, Mensuren und Intonation:

OBM Fritz Schild.

Baujahr:

1982.

Höhe: 2,40 m. Breite: 1,28 m + Flügeltüren, Tiefe (inkl. Pedalklavatur): 1,20 m.

Gehäuse:

Eiche massiv, geräuchert.

Alle Klappen und Türen mit Rahmen und Füllung.

Massive Profile und reich verziertes, ausgesägtes Schleierwerk.

Vor den Prospekt Pfeifen auf der Innenseite bemalte Flügeltüren.

Orgelbank Eiche massiv.

Klaviaturen:

Beide Manualklaviaturen einarmig.

Manualuntertasten Buchsbaum, Manualobertasten Grenadill, Pedal Eiche massiv.

Mensuren der Manual- und Pedalklaviaturen nach Arp Schnitger.

Manual- und Pedaltastendesign nach Michael Praetorius.

Windanlage:

Massive, gespundete Windladen.

Parallel aufgehender Balg mit Motor, zusätzlich Schöpfer für Kalkanten.

Bleikondukten.

Bocktremulant

Winddruck 55 mm WS.

Pfeifenwerk:

18 gedeckte Holzpfeifen in Eiche.

Alle Metallpfeifen stark bleihaltig, gehämmert, oben ausgedünnt.

Gedeckte Metallpfeifen mit zugelötetem Deckel.

Offene Metallpfeifen oben ausgedünnt.

Prospektpfeifen mit Zinnfolie belegt mit stummen Außen- und sprechenden Innenlabien.

Regal, Kopie nach Hans Scherer (Himmelpforten), im Block.

Stimmung:

Chorton, nach Andreas Werckmeister I.

Disposition:

I. Manual (C-d3)

Baarpijp 8 voet (C-g0 zusammen mit Holpijp, ab gis0 eigene Pfeifen)

Regaal 8 voet

II. Manual (C-d3)

Holpijp 8 voet

Roerfluit 4 voet

Prestant 2 voet

Pedal (C-d1)

keine eigenen Register

Manuelschiebekoppel (II-I)

Pedaal-Coppel (I)

Pedaal-Coppel (II)

Tremulant

Preisvorstellung: 30.000,-- Euro.